

Bundesgesetz über die Bundesversammlung (Parlamentsgesetz, ParlG)

Änderung vom 17. Dezember 2004

*Die Bundesversammlung der Schweizerischen Eidgenossenschaft,
nach Einsicht in den Bericht der Geschäftsprüfungskommission des Ständerates
vom 21. November 2003¹
und in die Stellungnahme des Bundesrates vom 31. März 2004²,
beschliesst:*

I

Das Parlamentsgesetz vom 13. Dezember 2002³ wird wie folgt geändert:

Ersatz eines Ausdrucks

In Artikel 171 Absatz 3 wird der Ausdruck «Personalrechtliche Untersuchungen» durch «Disziplinaruntersuchungen» ersetzt.

Art. 154a Wirkungen von Untersuchungen der Geschäftsprüfungsdelegation auf andere Verfahren und Abklärungen

¹ Disziplinaruntersuchungen oder Administrativuntersuchungen des Bundes, die Sachverhalte oder Personen betreffen, welche Gegenstand einer Untersuchung durch die Geschäftsprüfungsdelegation sind, dürfen nur mit Ermächtigung der Geschäftsprüfungsdelegation angehoben oder weitergeführt werden.

² Die Geschäftsprüfungsdelegation entscheidet über die Ermächtigung nach Anhörung des Bundesrates.

³ Ist streitig, ob die Ermächtigung erforderlich ist, so bedarf es der Zustimmung von zwei Dritteln aller Mitglieder der Geschäftsprüfungsdelegation.

⁴ Eine Untersuchung durch die Geschäftsprüfungsdelegation hindert die Durchführung von zivil- und verwaltungsgerichtlichen Verfahren sowie von Voruntersuchungen und Gerichtsverfahren in Strafsachen nicht.

¹ BBl **2004** 1469

² BBl **2004** 1477

³ SR **171.10**

II

¹ Dieses Gesetz untersteht dem fakultativen Referendum.

² Der Koordinationskonferenz bestimmt das Inkrafttreten.

Ständerat, 17. Dezember 2004

Nationalrat, 17. Dezember 2004

Der Präsident: Bruno Frick

Der Präsident: Jean-Philippe Maitre

Der Sekretär: Christoph Lanz

Der Protokollführer: Christophe Thomann

Datum der Veröffentlichung: 28. Dezember 2004⁴

Ablauf der Referendumsfrist: 7. April 2005

⁴ BBl 2004 7261